

*Gute und weniger gute
Plakat- und Schriftgestaltung
erkennen und verbessern.*

Logo- und Plakat- gestaltung Teil 2

*Ergänzung zu
Typografie
und
Computer*

*Ein Leitfaden
für Schriftanwender*

*Informationsblätter
Anwendungsbeispiele
Testbogen
Übungsblätter*

www.das-blaue-netz.de
post@das-blaue-netz.de

Auszug

Original mit 21 Seiten
als PDF-Datei erhältlich!
post@das-blaue-netz.de

Auf vielen Anzeigen in Zeitungen, auf Prospekten, auf Plakaten, Bannern und sonstigen für Werbung benutzten Flächen, in Internetauftritten in Privat- oder Geschäftsanzeigen findet man viele, nicht auf Lesbarkeit und Aufmerksamkeit optimierte Schriftzüge. Entweder passt die Schrift nicht zum Thema, oder sie lässt in der Anordnung auf dem Feld nicht genügend Platz um gut zu wirken.

Neben subjektiven Bewertungskriterien des Auftraggebers, wie Farb- und Formvorlieben, gibt es für die Beurteilung eines Logos, eines Entwurfs, auch sachliche Merkmale, die über dem persönlichen Geschmack des Auftraggebers bzw. der für den Auftraggeber tätigen Personen stehen müssten.

Diese „sachlogischen, gestalterischen Merkmale“ sind ein objektivierbarer „Roter Faden“, eine Richtschnur für jeden guten Entwerfer und Argumente bei der Kundenpräsentation! Schließlich muss sich aber auch ein Entwerfer oder ein Gestalter mit seinen eigenen Vorstellungen auseinandersetzen wollen. Der eigene Geschmack des Gestalters darf aber nicht im Vordergrund stehen! Anregungen und Vorschläge auf den nächsten Seiten.

Siehe auch Seite 29 - 31, 44, 45 und 46 in „Typografie und Computer“



Plakatgestaltung an Praxisbeispielen. Fehler und Verbesserungen



Oben:
Originalgröße aus dem Gemeindeblatt (90 mm). Die kleinen „Bildchen“ unterstützen nicht den Informationsgehalt der Anzeige! Damit sind sie nutzlos und nur dem „Spieltrieb“ des „Eintippers“ geschuldet. Nach dem Motto: „Irgendwie muss ich doch das Blatt voll bekommen.“



Oben:
Alternativer und platzsparender Entwurf. Ebenfalls 90 mm breit. Die kleinste Schriftgröße ist hier noch immer 10 Punkt und damit gut lesbar!!



Gesehen im Sept. 2024 in Würzburg. Gute Logogestaltung mit Frakturschrift, einer schmalen oder gestauchten Antiqua-Schrifttype und einem großem Fraktur-M im Hintergrund. Farbig gut abgestimmt!



Oben: Beide Zeilen nachgestellt mit Schrifttype Arial und Arial Narrow.

Unten: Das Original mit zwei verschiedenen Schriften. Das ergibt keinen Sinn! Vermutlich hat das der Schildermacher noch nicht einmal gemerkt. Oben: Arial, unten unbekannt. Beachte J D G S. Gesehen in Tübingen 2025



Gesehen im Sept. 2024 in Würzburg. Gute Logogestaltung besonders das D oben rechts mit Senkel und Backsteinen gefällt mit sehr gut.



Plakatgestaltung an Praxisbeispielen. Fehler und Verbesserungen



Und wieder ein sehr ansprechender, typografisch überzeugender Handzettel in einer Jugendstilschrift und in Originalgröße.



Original:
Gesehen in Reutlingen 2025.

Überarbeitung: Gelber, transparenter Schriftzug zeigt meine Überarbeitung im Vergleich zum Original.

Überarbeitung mit Corel-Draw. Funktion „Form“. Knotenpunkte und Bezierkurven. Selbst bei dieser Überarbeitung entsteht kein typografisch zufriedenstellendes Ergebnis!

Wenn es denn sein muss, dass die Buchstaben A und E kleiner sein sollen als B, Y, R, dann bitte mit einer aus dem Fontverzeichnis benutzte Schrifttype. Hier die Schrift DS-Garlang von Delbanco. Gleiche Schrifthöhe wie das Original!



Plakatgestaltung an Praxisbeispielen. Fehler und Verbesserungen



Wo ist der
typografische
Fehler?

Lösung:
Verschiedene
„Linearantiqua“
AKZENT und
restlicher Text.

Aufgabe für
typografische „Dibbelschisser“!??

Geübte Schriftanwender fällt auch
im Alltag auf, was nicht stimmt.

Zuerst ist da ein Bauchgefühl beim
Lesen und Hinschauen.
Dann, auf den zweiten „fachlichen“
Blick erkennt man es!

AH! Da ist ja ...



Wo ist der
typografische Fehler?
Beachte das R!

Lösung:
Zwei verschiedene
Linearantiqua“

Plakatgestaltung an Praxisbeispielen. Fehler und Verbesserungen

Ausstellung Spuren der Zeit

Gaby Brüggemann
Monika Reimelt
Veronika Petz
Inge Selig



Vernissage
16 03 25
11 00 Uhr

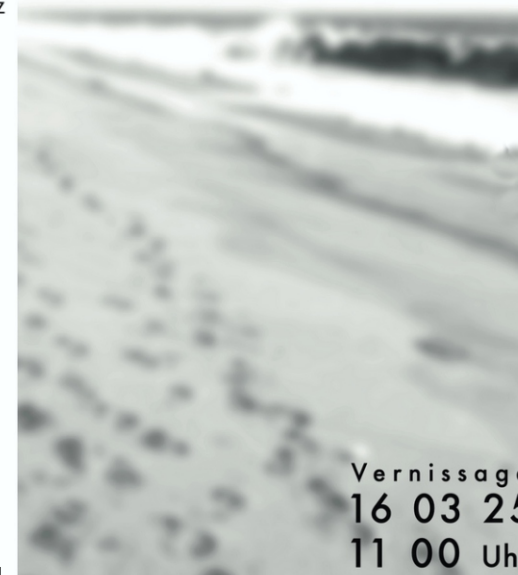
16. März —
20. Juni 2025

Rathaus Laudenbach
Untere Straße 2
69510 Laudenbach

Futura Swiss

und vergleichbare Schriften
oder Switzerland und
vergleichbare Schriften.

Gaby Brüggemann
Monika Reimelt
Veronika Petz
Inge Selig



Text und Zahlen in Futura
erkennbar an 16, 03 25,
a, e, u, B, R, M. „Bild“
unscharf, nicht erkennbar!

Vernissage
16 03 25
11 00 Uhr

16. März —
20. Juni 2025

Rathaus Laudenbach
Untere Straße 2
69510 Laudenbach

Ausstellung Spuren der Zeit

Gaby Brüggemann
Monika Reimelt
Veronika Petz
Inge Selig



Vernissage
16.03.25
11:00 Uhr

16. März 25—20. Juni 25

Rathaus Laudenbach
Untere Straße 2
69510 Laudenbach

Links: Original des als Einladung gedachten Handzettels. Größe: 10,5 cm x m 14,8 cm

Mitte: Was ist im Original falsch getextet und gestaltet? Die im Original verwendeten Schriftenarten sind angezeigt.

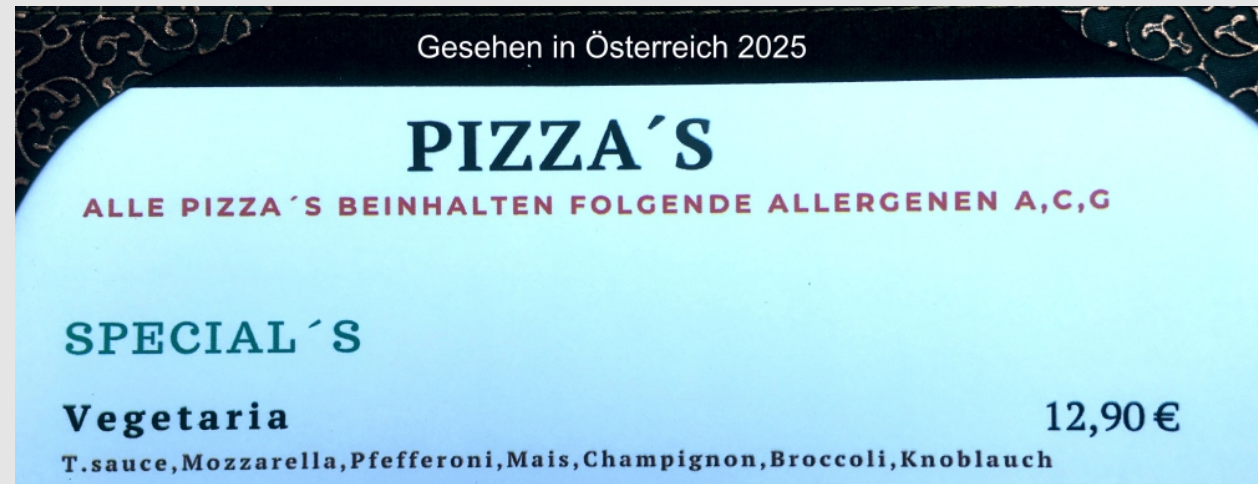
Rechts: Überarbeitete „Einladung“. Durchgehend in Futura gesetzt!

Lösungsansatz:

Datum und Uhrzeit sind DIN-gerecht beschriftet. Wichtiger Inhalt ist stärker hervorgehoben. Nicht gewaltsam in Blockform gepresst, sondern rechtsbündig mit Abstand zum Bildrand angeordnet. (Vernissage, Datum, Zeit, mit weißem Rand) Fotografie dunkler und mit stärkerem Kontrast.



Plakatgestaltung an Praxisbeispielen. Fehler und Verbesserungen



Oben:
Das alte
Problem mit den
Apostrophs. Und:
Pizzas oder Pizzen?
Spezials?

Links:
Sauber
gestaltete Anzeige
des TTC. Farblich
gut abgegrenzt.
Negative Kritik-
punkte sind die
unnötige Verwen-
dung zweier ver-
schiedener Linear-
antiquas und die
nach DIN „falsche“
Uhrzeitauszeichnung.

17.00 Uhr
statt 17:00 Uhr